

Neckarstadt-Ost: Tom Bock Group baut Kultureinrichtung / Tanzschule „movements“ aus dem Musikpark als Mieter

## Ballett-Haus wächst auf SoHo-Turley

Von unserem Redaktionsmitglied  
Anke Philipp

Gute Nachricht vom Konversionsgelände in der Neckarstadt-Ost: Auf dem Turley-Gelände wird derzeit das Ballett-Haus im sogenannten La Guardia Pavillon in „SoHo Turley“ der Tom Bock Group fertiggestellt. Wenn alles glattgeht, könnten hier schon ab Februar 2015 kleine und große Tänzer der Ballettschule „movements – Ballett und Tanz“ in hellen schmucken Sälen ihre Pirouetten drehen.

„Schneller geht's nicht“, freut sich der Frankfurter Investor Tom Bock über den zügigen Fortgang der Bauarbeiten – unter anderem bei diesem Projekt. Konzept und Baustil des SoHo Balletthauses, so erläutert er, seien inspiriert vom kreativen Geist des New Yorker Szeneviertels SoHo. Mit großzügigen transparenten Glasfronten und speziellen gusseisernen Strukturen sowie verkleinerten Abschnitten zeige sich in der Neckarstadt eine „moderne und gleichzeitig klassische, anspruchsvolle Architektur, die sich an die bestehenden denkmalgeschützten

Sandsteinbauten gekonnt anpasst“, glaubt er.

Das Ballett-Haus erstreckt sich über zwei Stockwerke mit zwei Tanzsälen von jeweils 100 und 75 Quadratmetern. Außerdem gibt es eine kleine Bar (Café) mit einem Lounge-Bereich für wartende Eltern von tanzenden Kindern, erläutert Anna Frese, Projektleiterin der Tom Bock Group vor Ort.

Das SoHo Ballett-Haus ist Eigentum der Frankfurter. Initiatoren für diese Kulturangebote auf Turley sind die städtische MWS Projektentwicklungsgesellschaft und die Tom Bock Group. Neben der Ballettschule wird das Haus, so die Auskunft der Eigentümer, rund zehn Tage im Jahr zusätzlich auch anderen kulturellen Veranstaltungen offenstehen.

Nutzer des Balletthauses ist Petra Klimes von der Ballettschule „movements – Ballett und Tanz“ – einer Existenzgründung des Mannheimer Musikparks. Die Ballettschule wurde 2005 dort im Jungbusch gegründet. Inhaberin Petra Klimes ist ausgebildete Bühnentänzerin und Tanzpädagogin mit abgeschlossenem Studium an der Akademie des



Freuen sich auf die neue Tanzschule (v. li.): Eric Meyer, Rüdiger Schmotz, Samuel Brückmann, Petar Reich (hinten stehend), Drago Tomic, Misiolek Maciek, Fabio Unik sowie unten stehend Zohal H. Mahdy. BILD: RED

Tanzes in Mannheim (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst). Ihr Studium beendete sie mit einem Diplom für Tanz.

Klimes bietet Ballett, Jazz Dance und Modern Dance für Kinder und

Erwachsene, sogar für die Altersgruppe der über 55-Jährigen an. Außerdem stehen auch Pilates, Hip-Hop-Training für Jugendliche und ganz neu Vinyasa Yoga sowie Tanzakrobatik für Mädchen und Jungs

auf dem Programm. Mit drei angestellten Tanzlehrerinnen und rund 200 Schülern stehen der Auszug aus dem Musikpark und der Umzug in eigene, neue Räume demnächst bevor.

Herzogenried: Bürgerinitiative Stammtisch Centro Verde setzt sich ein für eine positive Entwicklung des Neubaugebietes

## Empörung über erneuten Vorstoß der RNV

„Uns geht es um eine positive Entwicklung des Neubaugebietes Centro Verde“, machte der Sprecher der Bürgerinitiative Centro Verde, Hans Jürg Liebert, beim Stammtisch im Vereinsrestaurant „Bertl's“ deutlich. Bei der letzten Bezirksbeiratsitzung (wir berichteten) hätten die Geschäftsführung der MVV und der RNV erneut den Versuch gestartet, bei der Busführung der Linie 60 ihren ursprünglichen Plan mit Durchfahren der Johann-Weiß-Straße ins Gespräch zu bringen. Als Begründung angeführt hätten sie eine bessere Anbindung des Centro Verde an

den öffentlichen Nahverkehr und Gegenstimmen von Anwohnern der Friedrich-Traumann-Straße, „die noch nicht einmal dort wohnen“. Plötzlich sei auch im Plan der MVV eine Haltestelle an der Radrennbahn in Höhe des Hundesportvereins aufgetaucht.

### „Unmögliches“ Vorgehen

Bei einer extra anberaumten Sondersitzung im März in St. Bonifatius, so die Initiative, hätten sich acht Kommunalpolitiker (bei drei Gegenstimmen), für die Version mit der Umfahrung durch die Friedrich-

Traumann-Straße ausgesprochen. „Trotz vieler Gespräche vor Ort, man nimmt uns nicht ernst“, artikulierten Liebert den Ärger der Anwohner. Zum Vorgehen der RNV erklärte Bezirksbeirätin Roswitha Henz-Best (CDU), mehrfach habe die RNV dem Bezirksbeirat eine Vorlage versprochen, doch diese dann erst am Nachmittag vor der Bezirksbeiratsitzung geliefert, so dass keine Zeit zur Vorbereitung mehr war. Sie bezeichnete das Vorgehen der RNV insgesamt als „unmöglich“.

Die Bürgerinitiative möchte die Radrennbahn in eine 30er-Zone mit

Radweg, verbreitertem und durchgängigem Gehweg sowie einem sicheren Übergang für die vielen Kinder, die die Straße auf dem Weg zu den Kindergärten, Schulen Freizeit- und Sportstätten queren, verändern. Versetzte Parkplätze gegenüber der Bebauung und eine Sperrung für den Durchgangsverkehr sollen ebenfalls zur Beruhigung beitragen.

Mehr Parkplätze seien außerdem wegen der weiteren Bebauung und der zugeparkten Gehwege im Bereich der Studentenwohnheime vönnotet.

Herzogenried-Quartiermanager Michael Lapp brachte zudem erneut das Thema einer Radstraße ins Gespräch. Dazu erklärte Thomas Ostheimer vom Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung: Für eine Radstraße reiche das vorhandene Radverkehrsaufkommen nicht aus. In einer Tempo-30-Zone sei auch kein Radweg möglich. Überprüfen werde er allerdings die Möglichkeit eines verkehrsberuhigten Bereiches. Dann sei allerdings das Parken nur noch auf speziell ausgewiesenen Flächen möglich, sagte der Stadtplaner. ost

### AUS DEN STADTTILEN

#### Bezirksbeirat tagt heute

INNENSTADT. Der Bezirksbeirat Innenstadt/Jungbusch kommt heute, Mittwoch, 10. Dezember, 19 Uhr im Raum Swansea, Stadthaus N 1, zu einer öffentlichen Sitzung unter Leitung von Stadtrat Gerhard Fontagnier zusammen. Auf der Tagesordnung stehen: ein Jugendzentrum in der östlichen Unterstadt, der Spielplatz auf dem Swansea-Platz, der Bolzplatz auf dem Hans-Böckler-Platz sowie der Fahrradverkehr. aph

#### Folk in der Filsbach

UNTERSTADT. In der Reihe Folk im Filsbach spielt die Gruppe Picknick Irish & American Folk im Café Filsbach, J 6, 1-2, heute, Mittwoch, 10. Dezember, ab 20 Uhr. aph

#### „Wie die Tiere“

JUNGBUSCH. Das inklusive Performanceprojekt „Wie die Tiere“, eine Kooperation zwischen zeitraumit und der Gutzmann-Schule für hör- und sprachgeschädigte Kinder, feiert Premiere. Am Freitag und Samstag, 12., und 13. Dezember, jeweils um 20 Uhr zeigen elf Schüler auf der Bühne in der Hafenstraße 68, was es bedeutet, „wie die Tiere“ zu sein – ein Reigen von Bildern voller Schönheit, Rätsels und Ritual. aph

### Neckarstadt

#### Film und Debatte zur Asylpolitik

Der 10. Dezember ist der Tag der Menschenrechte. Zum vierten Mal organisieren die Mannheimer Vereine „Save me“ und „KulturQuer Kultur“ nun an diesem Datum einen Abend, an dem das Schicksal von Flüchtlingen im Fokus steht. Diesmal lautet das Motto „Massengrab Mittelmeer und unser Umgang mit Menschen auf der Flucht“. Am Mittwoch, 10. Dezember, laden die Vereine dazu ab 18 Uhr ins Jugendkulturzentrum Forum ein. Gezeigt wird zunächst ein Kurzfilm des Mannheimer Filmproduzenten Achim Marx, der sich mit der Situation auf Lampedusa auseinandersetzt. Im Anschluss geht es in die Diskussion um die Themen Asylrecht, Duldung und Bleiberecht, zu der Jürgen Blechinger, Referent für Migration und Flüchtlinge des Diakonischen Werks Baden, und die auf Asylrecht spezialisierte Mannheimer Rechtsanwältin Anne Feßenbecker eingeladen sind. sos

Jetzt mitmachen & gewinnen!

## MONATS GEWINNSPIEL

Wir verlosen jeden Monat unter unseren Lesern tolle Preise!

Lösen Sie jede Woche unsere Rätsel:

Kreuzwörterrätsel im TV-Morgen und in „Der Sonntag“

Auto und Verkehr in der Samstagsausgabe Ihrer Tageszeitung und in „Der Sonntag“

## MODELLBAHNTREFF

Fachgeschäft für Modelleisenbahnen

Horst König  
Dürkheimer Straße 20  
68309 Mannheim-Käfertal  
Tel. + Fax (06 21) 73 87 88  
E-Mail: modellbahntreffkoenig@gmx.de

Am 3. Advents-Samstag, 13. Dezember 2014, laden wir unsere Kunden zum

„Glühwein unterm Weihnachtsbaum“ ein

Am Mittwoch, 17. Dezember, haben wir geöffnet von 10–13 Uhr und 15–18 Uhr

## Kampf dem Herzinfarkt: Ihre Spende hilft!

Die Deutsche Herzstiftung kämpft gegen Herz- und Kreislauf-Erkrankungen. Viele Herzexperten unterstützen uns dabei und engagieren sich ehrenamtlich mit ihrem ganzen Wissen und ihrer Erfahrung.

Spendenkonto  
**10 10 10**  
BLZ 501 900 00  
Frankfurter Volksbank eG

Deutsche Herzstiftung  
Vogtstraße 50  
60322 Frankfurt  
Telefon 069 955128-0  
www.herzstiftung.de

„Alles für eine sichere Fahrt.“

DEKRA Hauptuntersuchung:  
-> Bremsen  
-> Beleuchtung  
-> Räder/Reifen  
-> Fahrwerk/Lenkung  
-> Abgasanlage  
-> aktive/passive Sicherheit

DEKRA Automobil GmbH  
Hemmerstr. 7-11  
68169 Mannheim  
Telefon +49 621 7 28 90-0  
www.dekra.com

DEKRA

„Danke für alles!“

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

www.sos-kinderdoerfer.de

„SLIMFIT“ ANZUG

DOM HERRENMODEN

TOP ANGEBOT

STATT € 329,-  
NUR € 199,-

AUGUSTAAANLAGE 37  
68165 MANNHEIM

TELEFON: 0621 - 799 38 505

MO-FR 11:00 - 19:00 UHR  
SA 10:00 - 18:00 UHR

www.dom-herrenmoden-mannheim.de

STREIFEN AUSSCHNEIDEN: -10%

Wir helfen Kindern!

Spendenkonto: 339 1001  
Bank für Sozialwirtschaft Berlin, BLZ 100 20 500  
www.albert-schweitzer-verband.de

ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENSERVICES